



# Bekleidungstechnik/ Konfektion

## Bachelor

### Kurzübersicht

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Science
<b>Regelstudienzeit</b>	7 Semester
<b>Start</b>	Wintersemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Standort</b>	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A   12459 Berlin
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachhochschulreife oder</li><li>• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder</li><li>• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)</li></ul>
<b>Fachpraktikum</b>	Mindestens 18 Wochen im 5. Semester
<b>Leistungspunkte</b>	210
<b>Konsequente Master-Studiengänge an der HTW Berlin</b>	Bekleidungstechnik/Konfektion

Wer Bekleidungstechnik/Konfektion studiert, qualifiziert sich für eine global ausgerichtete Branche. Der Studiengang vermittelt Grundlagen der Bekleidungsbranche gepaart mit praxisorientierten Fähigkeiten im Umgang mit moderner Technik für die Bekleidungsherstellung. Die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Materialien, Produkten und Prozessen bildet den Fokus für alle Lehrinhalte. Mit einer diversen Auswahl an Vertiefungsmöglichkeiten z. B. zu innovativen Materialien und Verarbeitung, 3D Schnittgestaltung und virtueller/technischer Produktentwicklung, PLM, angewandter Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung, Handelsmanagement, Enterprise-Ressource-Planning-Systemen, qualifizieren Sie sich, um in unterschiedlichen Bereichen der Bekleidungs- und Textilindustrie arbeiten zu können.



Mehr Infos über den Studiengang  
<https://btk-bachelor.htw-berlin.de>

## Studium

- **Bekleidungsentwicklung** (z.B. computergestützte Schnittkonstruktion, technische Produktentwicklung, Produktrealisation, Kollektionserstellung)
- **Bekleidungsmaschinen und Fertigungsverfahren** (z.B. Konfektionstechnik, Textile Werkstoffe, Verarbeitungstechnik)
- **Fertigungsorganisation und Beschaffung** (z.B. Qualitätssicherung, Produkt- und Prozessmanagement, Arbeitswissenschaften)
- Ingenieurtechnische, wirtschafts- und mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
- **praxisnah:** komplexe praxisbezogene und fachspezifische Projekte in modern ausgestatteten Laboren
- **international:** Fremdsprachen bieten die Möglichkeit, das Fachpraktikum im Ausland zu absolvieren

## Karriere

Bekleidungstechniker\*innen arbeiten in Unternehmen der Bekleidungsherstellung oder der Textilindustrie in den Bereichen:

- Virtuelle Produktentwicklung, CAD-Schnittkonstruktion, technische Produktentwicklung, Kollektionserstellung und Beschaffung
- Produktgestaltung von Bekleidungsprodukten und technischer Textilien, industrielle Konfektion
- Produkt- und Prozessmanagement, Supply-Chain-Management, Handelsmanagement und Vertrieb
- Qualitätssicherung, Produktprüfung
- Textiltechnik und Textilrecycling
- Industrielle Wäsche und Reinigung, Textile Kennzeichnung
- Instituten und Forschungseinrichtungen

## Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?  
**Die Studienberatung der HTW Berlin  
hilft Ihnen gern weiter!**  
(030) 5019-2254  
[studienberatung@htw-berlin.de](mailto:studienberatung@htw-berlin.de)  
[htwb.de/studienberatung](https://htwb.de/studienberatung)

## Abkürzungsverzeichnis:

### Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

### Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, Ü: Übung, BÜ: Belgeübung, PÜ: Praktische Übung, PCÜ: PC-Übung, LPr: Laborpraktikum, StA: Studioarbeit, EL: E-Learning

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor 1. Semester – Basisjahr		Art	Form	SWS	LP
1	Mathematik- naturwissenschaftliche Grundlagen 1	P	SL/Ü	3/1	5
2	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 1	P	SL/LPr	3/2	5
3	Informationstechnologie	P	SL/PCÜ	2/3	5
4	Maschinentechnische Grundlagen	P	SL/LPr	3/1	5
5	Bekleidungsgestaltung und -konstruktion 1	P	SL/StA	3/3	6
6	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>				<b>14/14</b>	<b>30</b>

Module Bachelor 2. Semester – Basisjahr		Art	Form	SWS	LP
7	Mathematik- naturwissenschaftliche Grundlagen 2	P	SL/LPr	3/1	5
8	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 2	P	SL/LPr	3/3	5
9	Konfektionstechnik 1	P	SL/LPr	3/2	5
10	Rechnungswesen Bekleidung	P	SL	4	5
11	Bekleidungsgestaltung und -konstruktion 2*	P	SL/PCÜ	3/3	6
12	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>				<b>16/13</b>	<b>30</b>

Module Bachelor 3. Semester – Vertiefungsjahr		Art	Form	SWS	LP
13	Wirtschaftswissenschaften Bekleidung	P	SL	4	5
14	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 3	P	SL/LPr	2/3	5
15	Konfektionstechnik 2	P	SL/LPr	3/2	5
16	Produktrealisation 1	P	StA	2	5
17	Schnittkonstruktion CAD*	P	SL/PCÜ	3/3	6
18	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
19	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
<b>Summe</b>				<b>12/14</b>	<b>30</b>

# Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 7. Semester



## Module Bachelor 4. Semester – Vertiefungsjahr

		Art	Form	SWS	LP
20	Fertigungsorganisation und IT- Anwendungssysteme	P	SL/PCÜ	3/2	5
21	Arbeitswissenschaften	P	SL	4	5
22	Konfektionstechnik 3	P	SL/LPr	3/2	5
23	Produktrealisation 2	P	StA	3	5
24	Modellentwicklung CAD	P	SL/PCÜ	2/2	5
25	Produktmanagement und Product-Lifecycle-Management (PLM)	P	SL/PCÜ	3/1	5
<b>Summe</b>				<b>15/10</b>	<b>30</b>

## Module Bachelor 5. Semester – Spezialisierungsjahr

		Art	Form	SWS	LP
26	Fachpraktikum	P	PÜ		25
27	Forum Fachpraktikum	P	PS/EL	1	5
<b>Summe</b>				<b>0/1</b>	<b>30</b>

## Module Bachelor 6. Semester – Spezialisierungsjahr

		Art	Form	SWS	LP
28	Beschaffung in der Bekleidungswirtschaft	P	SL/PCÜ	3/1	5
29	Wahlpflichtmodul 1	WP	**	**	5
30	Wahlpflichtmodul 2	WP	**	4	5
31	Wahlpflichtmodul 3	WP	**	4	5
32	Wahlpflichtmodul 4	WP	**	4	5
33	Wahlpflichtmodul 5	WP	**	**	5
<b>Summe</b>				<b>3/19</b>	<b>30</b>

## Module Bachelor 7. Semester

		Art	Form	SWS	LP
34	Qualitätsmanagement	P	SL	3	5
35	Wahlpflichtmodul 6	WP	**	3	5
36	Wahlpflichtmodul 7	WP	**	3	5
37	Bachelorarbeit	P			12
38	Bachelorseminar/Kolloquium	P	PS	1	3
<b>Summe</b>				<b>3/7</b>	<b>30</b>
<b>Summe gesamt</b>					<b>210</b>

\* Bei den Modulen Nr. 11 und 17 können die Übungen in den Formen PCÜ und StA stattfinden.

\*\* siehe Tabelle Wahlpflichtmodule

## Wahlpflichtmodule

### 1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach 1 (freie Wahl)	2/2
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach 2 (freie Wahl)	2/2

  

Variante 2	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Zweite Fremdsprache	4/4

  

Variante 3	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) <b>oder</b>	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) <b>oder</b>	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Advanced English (Oberstufe 1) <b>oder</b>	
Advanced English (Oberstufe 2) <b>oder</b>	4/4
Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	

## Wahlpflichtmodule

### 2) Wahlpflichtmodule des Kerncurriculum

Angebote für die Wahlpflichtmodule 1 bis 5	Form	SWS/LP
Fachübergreifendes Modul***	PÜ	4/5
Fachübergreifendes Modul/Projekt***	PS	2/5
Technische Textilien/Recycling	PÜ	4/5
CAD Modulare Systeme	PCÜ	4/5
Angewandte Werkstoffprüfung	LPr	4/5
CAD Textile Produkte	PCÜ	4/5
Handelsmanagement Vertrieb	PCÜ	4/5
Qualitätssicherung	PÜ	4/5
Projekt***	PA	2/5
Kollektionserstellung	StA	4/5

\*\*\* Es werden verschiedene Projekte/Themen zur Auswahl angeboten.

Für die Wahlpflichtmodule 1 bis 5 sind aus den oben aufgeführten Modulen **5 Module** auszuwählen, wobei mindestens ein Projekt bei den ausgewählten Modulen enthalten sein muss.

Angebote für die Wahlpflichtmodule 6 und 7	SWS/LP
Spezielle Maschinen Verfahren / Textiltechnik (LPr)	3/5
Virtuelle Produktentwicklung (PCÜ)	3/5
Industrielle Wäsche, Textile Kennzeichnung (LPr)	3/5
Enterprise-Resource-Planning(ERP)-Systeme (PCÜ)	3/5

Für die Wahlpflichtmodule 6 und 7 sind aus den oben aufgeführten Modulen **2 Module** auszuwählen.

### **§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):**

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Damenschneider/in
- Herrenschnneider/in
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Maßschneider/in
- Modenäher/in
- Modeschneider/in
- Industrienäher/in
- Stricker/in
- Segelmacher/in
- Technische/r Konfektionär/in
- Änderungsschneider/in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.